

Verbandsnachrichten

100 Jahre Kreisturnverband Rheintal

Gründung des Turnverbands Rheintal-Oberland

Vorgeschichte

Bevor 1905 unser Verband ins Leben gerufen wurde, bestand im Rheintal eine bescheidene Vorgängerorganisation. Bereits am 12. August 1888 wurde in Heiden durch die früh gegründeten, eher „städtisch geprägten“ Turnvereine Altstätten, Berneck, Goldach, Rebstein, Rheineck und Rorschach der Turnverband „Rorschach-Rheintal“ gegründet. Am 27. Sept. 1891 führte die Sektion Altstätten das 1. Verbandsturnfest durch. Schon 1893 bestand ein Kontakt mit den Vorarlberger Turnerfreunden. So fand am 8. Oktober 1893, 14 Tage nach dem „Gauturnfest“ in Götzis um 1 Uhr mittags im „Ochsen“ Berneck die Abgeordnetenversammlung statt. Die Sektionen wurden aufgefordert, den Weg nach Berneck und zurück zu Fuss zu gehen. Die Jahre bis 1904 waren hart und wechselvoll. Die Mitgliedsektionen glaubten jedoch an die Zukunft. So konnte der Turnverband Rorschach-Rheintal bis zur Neugründung des Bezirksturnverbandes Rheintal-Oberland 1905 überleben.

Gründung

Beide bisherigen Verbände, der Turnverband Rorschach-Rheintal und der oberländische Turnverband haben sich nach den bestehenden Existenzschwierigkeiten entschlossen, zusammen zu gehen. An einer gemeinsamen Sitzung in Buchs wurde beschlossen, eine Sonderkommission einzusetzen, deren Aufgabe es war, Statuten und Wett-Turnreglement auszuarbeiten. Am 29. Oktober 1905 tagten anschliessend an der „constituierenden Delegiertenversammlung“ 17 Sektionen, vertreten durch 33 Abgeordnete, im „Löwen“ Altstätten. Als erster Verbandspräsident wurde Lehrer Lippuner, Balgach, und als erster Verbandsoberturner Jakob Litscher, Rorschach, gewählt. Das „1. Rheintal.-oberländ. Bezirks-Turnfest“ wurde an den Turnverein St. Margrethen vergeben. Dieses fand am 10. Juni 1906 statt. Der Festkartenpreis betrug Fr. 3.50 (inkl. Mittagessen). Das Turnfest schloss mit einem Reingewinn von Fr. 66.— ab, wovon 10 % in die Verbandskasse abzuliefern waren. Der Mitgliederbestand stieg von 226 Turnern (14 Sektionen) bei der Gründung auf beachtliche 1481 Turner (21 Sektionen) im Jahr 1914. Dann brach jedoch der 1. Weltkrieg aus, der einen Stillstand zur Folge hatte.

Ein- und Austritte

Eine wechselhafte Zeit begann. Sektionen, die für die damals obligatorische Teilnahme an einem Turnfest zu wenig Turner oder Geld hatten,

traten wieder aus, um ein paar Jahre später wieder einzutreten. In den ersten 15 Jahren sind folgende Mutationen verzeichnet:

Eintritte		Austritte	
1906	Eichberg, Ragaz	1907	Goldach (Vereinsauflösung)
1907	Thal	1909	Eichberg (Vereinsauflösung)
1908	Sargans	1910	Sargans, Oberriet (Vereinsauflösung)
1909	Staad	1911	Ragaz, Oberschan (Beitritt zum oberländischen Turnverband)
1910	Gams, Sennwald		Gams (Vereinsauflösung)
1911	Rüthi, Widnau, Goldach (Wiedereintritt)		
1921	Eichberg (Wiedereintritt)		
	Kriessern		

Feste und Wettkämpfe 1905 - 1920



offiz. Fest-Postkarte II. Verbandsturnfest Rheintal-Oberland 1910, in Grabs

Bereits im Jahr nach der Gründung, an der 1. ordentlichen Delegiertenversammlung vom 2. April 1906, wurde das 1. Verbandsturnfest an St. Margrethen vergeben. Das Fest fand nur gerade 3 Monate nach der

Verbandsnachrichten

Vergabe (!), am 10. Juni 1906 statt. Am 4./5. August 1907 führte Bern-
eck als 1. Sektion unseres Verbandes das Kantonturnfest durch. In den
Jahren 1907 und 1908 wurden Sonderkurse angeboten, um das Kunst-
turnen zu fördern. Gleichzeitig wurden auch das Nationalturnen und das
Schwingen forciert. Der Turnverein Grabs führte am 4. September 1910
das 2. Verbandsturnfest durch. 1912 nahmen auch einige Sektionen aus
unserem Verband am Eidg. Turnfest Basel teil. 1913 wurde das 3. Ver-
bandsturnfest nach Goldach vergeben. Bereits 1914 fand wieder ein Kan-
tonturnfest im Rheintal statt, diesmal in Altstätten. Die Vorarlberger
Turner, die als Gäste teilnahmen, wurden vom Fest weg an die Front ge-
rufen. Der 1. Weltkrieg war ausgebrochen. Der Aktivdienst hatte grosse
Auswirkung auf den Turnbetrieb. Sämtliche Turnhallen wurden vom Militär
belegt. Trotzdem fand am 12. Juni 1916 in Rheineck ein Rheintalisch-
Oberländischer Bezirksturntag statt. 1919 wurde das 5. Verbandsturnfest
in Buchs abgehalten. Am Kantonturnfest 1920 in Walenstadt beteiligen
sich 19 Sektionen aus dem Rheintal mit total 300 Turnern. Von 100 ab-
gegebenen Einzelkränzen gingen 46 an unseren Verband!

Die Führungscrew der Gründungszeit

Präsidenten	1905 – 1907	J. Lippuner, Balgach
	1908 – 1917	Hs. Wihler, Altstätten
	1918 – 1920	J. Frei, Azmoos
Oberturner	1905 – 1907	Ulr. Schläpfer, Azmoos
	1908	Fr. Zollinger, St. Margrethen
	1909 – 1917	E. Studer, Staad
	1918 – 1936	E. Tribelhorn, Steinach

Quelle: Chronik 1905 – 1980, verfasst von Ehrenmitglied Alfred Sidler ...,
Heerbrugg

Peter Jüstrich



Postkarten-Rückseite II. Verbandsturnfest Grabs 1910



Pferdpauschen am Kantonturnfest Altstätten 1914